



Bürgergemeinschaft Ingolstadt, Milchstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 12.11.2019

Telefon (0841) 99 34 78 50

Telefax (0841) 99 34 78 53

E-Mail fraktion@bg-in.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	05.12.2019

**Erstellung eines Katalogs mit korruptionsgefährdeten Bereichen der Stadtverwaltung und Führung eines Korruptionsregisters
-Antrag der BGI-Stadtratsfraktion vom 05.11.2019-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die BGI-Fraktion stellt folgenden **Antrag**:

1. **Die Verwaltung, insbesondere der Korruptionsbeauftragte und das Rechnungsprüfungsamt, erstellt bis zum 31.05.2020 einen Katalog der korruptionsgefährdeten Bereiche der Stadtverwaltung.**
2. **Sämtliche Referate, Ämter und Sachgebiete der Verwaltung werden für diesen Katalog in drei Kategorien eingeteilt. Die Kategorien A, B und C bedeuten: A = besonders korruptionsgefährdet, B = mäßig korruptionsgefährdet, C = keine Korruptionsgefahr**
3. **Die Verwaltung führt ein Korruptionsregister ein.**

Begründung:

Die Kategorisierung der korruptionsgefährdeten Referate, Ämter und Sachgebiete der Stadt Ingolstadt gibt die Möglichkeit, im Rahmen der Korruptionsprävention mit diesen Geschäftsbereichen besonders sensibel umzugehen. So kann beispielsweise die Personalrotation in diesen Bereichen erhöht werden und auch das Rechnungsprüfungsamt kann in diesen Sachgebieten kürzere Prüfungsrythmen einführen.

Die Erhöhung der Personalrotation ist in besonders korruptionsgefährdeten Bereichen auch nach Ansicht einer Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention zu etablieren. Dort heißt es: „In besonders korruptionsgefährdeten Bereichen ist die Verwendungsdauer des Personals grundsätzlich zu begrenzen, sie sollte in der Regel eine Dauer von fünf Jahren nicht überschreiten“ (Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung vom 30.07.2004, Ziffer 4.2.).

Im Rahmen der Korruptionsprävention sollte die Stadt darüber hinaus ein Korruptionsregister einführen, um eventuell notwendige Vergabesperren zu erlassen und ein Melde- und Informationssystem aufzubauen. Hierdurch entsteht eine klare Hilfestellung für korruptionsgefährdete Bereiche innerhalb der Verwaltung, da dadurch vermieden wird, dass mit Unternehmen, die an Korruption beteiligt waren, weiterhin Verträge seitens der Stadt abgeschlossen werden oder mit diesen Unternehmen zusammengearbeitet wird.

gez.
Christian Lange
Fraktionsvorsitzender

gez.
Georg Niedermeier

gez.
Jürgen Siebicke

gez.
Ulrike Hodek